

Mitbestimmungsrechte des SL bei DJP

Beitrag von „Wanderer_83“ vom 5. Oktober 2019 15:08

Hallo,

bin neu hier und möchte kurz meine Situation beschreiben. Bin an einer kirchlichen Berufsschule mit Förderschwerpunkt Lernen und soziale, emotionale Entwicklung in Bayern. 60% der Kollegen sind Angestellte, 40% abgeordnete/zugewiesene Sonderpädagogen/Berufsschullehrer mit Planstellen beim Freistaat.

Es gibt an dieser Schule keinen Personalrat der die Interessen des Kollegiums vertritt und das merkt man auch.

Die SL-Person fällt zunehmend durch Willkür, Cholerik auf und presst das Kollegium aus wo sie kann. Offiziell ist die Welt in Ordnung aber unter vorgehaltener Hand brodelt es. Fast alle Kollegen in meinem Team (4 Personen) und einige andere mit denen ich spreche haben stressbedingte Krankheiten/Probleme und sind sehr unzufrieden.

Die SL Person hat nun angeordnet, dass die DJP in allen Fachbereichen integriert auf Tagesbasis zu erfolgen hat. Bedeutet: Jeder Lehrer im Team soll jede U-Stunde im kommenden SJ durchplanen (Jedes Lernfeld, jeden Beruf). Das ganze soll dann Zusammengeführt werden, sodass eine Übersicht entsteht was jeder Kollege an einem bestimmten Tag mit den SuS macht.

Probleme:

1. Der Aufwand ist immens, da wie je Beruf nur kleine Teams haben (mal 4 Lehrer, manchmal nur 2 Lehrer) und wir bisher nur Stoffverteilungen hatten. Quasi von 0 auf 100 soll es gehen.
2. Junge Kollegen im Team die noch garnicht alles unterrichtet haben und sich erstmal einarbeiten müssen sollen trotzdem alles planen.
3. Kaum brauchbares Material an der Schule. Es gibt teilweise nichts, da es kein Wissensmanagement/ U-Datenbank an der Schule gibt.
4. Ich stehe im Moment mehr unter Zug als im Referendariat, das würgt Kreativität ab. U-Vorbereitung läuft schlecht und ist aufwendig, das SuS sehr schwach (kognitiv, sprachlich, !lesen!, Sozialverhalten schwierig) und die Klassen mit bis zu 15 SuS nur einen Lehrer zur Zeit haben. Das macht den Unterricht sehr anstrengend. Machen zu zweit einen komplett neuen Beruf an der Schule.
5. Räume zu klein, es wird schnell laut, häufige Störungen, jemand rastet aus, Zoff untereinander, 0 Bock da SuS teilweise in Maßnahmen stecken, müde, Familiäre Probleme usw.
6. Im Kollegium sind sich einige überhaupt nicht "grün". SL-Person hat "Lieblinge" die quasi in der Schule wohnen und alles für ihn machen. Dort werden die Maßstäbe gesetzt, Angestellte bangen um ihre Verträge.

Ziel der SL-Person: Will Einblicke gewinnen und uns dazu bringen innerhalb des Tages Methoden zu varriieren (wir sollen Zeitauswändig zu festen Terminen darüber beraten), damit mehr Methoden gemacht werden. Ihm wird zu viel frontal unterrichtet.

Team war dagegen, aber SL_Person hat sich durchgesetzt. Jetzt müssen wir es machen.

Frage: Kann er sich da so einmischen?

Danke für eure Hilfe!